

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Warnzeichen von Kindeswohlgefährdung in der frühen Eltern-Kind-Beziehung

ZIELE & FORMAT

Säuglinge sind nicht immer leicht zu verstehen und können Eltern in ihrem frühen Elternsein sehr herausfordern. Dabei sind besonders sehr kleine Kinder von einem unterstützenden Gegenüber und Umfeld abhängig, um sich gesund zu entwickeln und Kompetenzen für ihre weitere Entwicklung aufzubauen.

Nicht immer gelingt es den Eltern, das Baby ausreichend gut zu versorgen und seine **Bedürfnisse** adäquat zu befriedigen. Die Gefahren und Auswirkungen von Vernachlässigung und Misshandlung sind in den ersten Lebensjahren besonders ausgeprägt und können ein Kind sein Leben lang beeinträchtigen.

Mithilfe von **Videoaufzeichnungen** werden unterschiedliche Eltern-Kind-Interaktionen vorgestellt und die Teilnehmenden in die **Beschreibung und Beurteilung der Beobachtungen** eingeführt. Im Rahmen von **Gefährdungseinschätzungen** sollen besonders die frühkindlichen Signale von Angst und Not sowie hochangepasstes Verhalten als deutliches Warnzeichen erkennbar werden.

Die Fortbildung ist **kostenfrei**. Für **Verpflegung ist gesorgt**.

INHALTE

- Frühkindliche Entwicklungsbesonderheiten
- Eltern-Kind-Interaktion und Entwicklung von Bindung
- Entwicklungsfördernde Interaktionsmerkmale
- Entwicklungshemmende Interventionsmerkmale, Anzeichen von Stress und Belastung in der Beziehung
- Warnsignale bei Kinderwohlgefährdung, Vernachlässigung und Misshandlung
- Ablauf bei einer Gefährdungseinschätzung
- Videoarbeit: Analyse von Eltern- Kind- Interaktionen
- Fachlicher Austausch zur Verbesserung von Kooperationen und interdisziplinären Vernetzung

AUF EINEN BLICK

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Frühen Hilfen
im Land Bremen

ORT & ZEIT

- Donnerstag, 08.08.2024
9:00 - 16:00 Uhr
- Haus der Wissenschaft,
Kleiner Saal, 1. OG
Sandstraße 4/5,
28195 Bremen

ANMELDUNG

Landeskoordinierungsstelle
Frühe Hilfen

bis zum 14.06.2024 an
bsfh@soziales.bremen.de

DOZENTIN



BÄRBEL DERKSEN

Diplom-Psychologin, Psychologische
Psychotherapeutin, Landeskoordinatorin der
Frühen Hilfen in Brandenburg am
Familienzentrum der Fachhochschule
Potsdam